

# Soziologische Vorträge

## Mixed Methods

Sommersemester 2018

### Mixed-Methods Analysen: Über Datenarten, Quantifizierung und Konsolidierung

Susanne Vogl

Institut für Soziologie & Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien

Ziel und Herausforderung aktueller Mixed Methods Forschung ist es, über die reine Kombination qualitativer und quantitativer Strategien hinauszugehen und Integration anzustreben. Integration in Mixed Methods Studien kann in verschiedenen Stufen des Forschungsprozesses stattfinden, eine davon – und wohl die herausforderndste – ist die Auswertung. Gerade integrative Mixed Methods Datenauswertungsstrategien sind relativ wenig systematisiert und reflektiert, insbesondere fehlen Praxisbeispiele. In vielen Fällen stehen qualitative und quantitative Auswertungsmethoden eher unzusammenhängend nebeneinander, und die Integration findet auf der Interpretationsebene in Form von Meta-Inferenzen statt. Das kann eine vergebene Chance sein, denn gerade die Integration von Methoden und Daten *kann* zusätzliche Erkenntnismöglichkeiten eröffnen.

Anhand konkreter Anwendungsbeispiele wird gezeigt, wie der Erkenntnisgewinn durch die Integration qualitativer und quantitativer Merkmale gesteigert werden kann. Die Beispiele illustrieren, wie die vielschichtigen Informationen aus einer Datenerhebung unterschiedliche Informationen bieten und in unterschiedliche Datenarten transformiert werden können. Ziel des Beitrags ist es, die Integration qualitativer und quantitativer Auswertungsschritte an Beispielen zu illustrieren. Außerdem werden der Erkenntnisgewinn bzw. der Mehrwert von Datentransformation und Datenkonsolidierung dargestellt.

Donnerstag, 7. Juni 2018, 17.30 Uhr  
Institut für Soziologie, Seminarraum 3